

Großer Bahnhof für Bally Wulff, Scheckübergabe an Hermann-Sander-Grundschule in Berlin-Neukölln

Mit der Übergabe eines Schecks über 31.280 Euro an die Hermann-Sander-Grundschule im Norden Neuköllns überbrachten die Geschäftsführer Sascha Blodau, Wolfram Seifert und Tim Wittenbecher das Auktionsergebnis der Jubiläumsgala in Anwesenheit des Neuköllner Bürgermeisters Heinz Buschkowsky. Die Auswahl des Empfängers erfolgte im Vorfeld in Absprache mit dem Bezirksamt Neukölln, um einen optimalen Einsatz der Großspende zu gewährleisten. Über 90% der Schüler an der Hermann-Sander-Grundschule stammen aus nichtdeutschen Familien. Für den ganztägigen Schulbetrieb sind u.a. eine Küchenzeile sowie Zuschüsse für das Mittagessen notwendig. Eine Tanzgruppe der Schule drückte mit mehreren Einlagen den Dank der Kinder an die Spender aus.



Tanzaufführung einer Schülergruppe bei der Scheckübergabe



Von links: Frau Dr. Franziska Giffey, Schulstadträtin des Bezirks Neukölln; Timm Wittenbecher, GF, Bally Wulff; Wolfram Seiffert, GF, Bally Wulff; Schulleiterin Rita Schlegel; Sascha Blodau, GF, Bally Wulff; NN; Heinz Buschkowsky, Bürgermeister von Berlin-Neukölln

Bereits im Vorfeld der Bally Wulff Jubiläums-Gala am 10. September haben sich das Neuköllner Bezirksamt und Bally Wulff eng abgestimmt, um das Auktionsergebnis der Gala-Nacht optimal einzusetzen. Mit der Wahl der über 100-jährigen Hermann-Sander-Grundschule im Norden Neuköllns wurde bewusst eine Schule mit extrem hohem Anteil an Schülern mit Migrationshintergrund gewählt. „Viele Kinder kommen morgens ohne gefrühstückt zu haben in die Schule, können sich notwendige Lernmittel oder den Betrag für das Mittagessen in der Ganztagesbetreuung nicht leisten. Mit der von Bally Wulff und seinen Kunden generierten Summe von 31.280 Euro lässt sich auf längere Zeit eine Vielfalt von finanziellen Problemen lösen“, vermittelte Schulleiterin Rita Schlegel.

Die Unterstützung der engagierten Lehrerschaft an dieser Schule lag dem Neuköllner Bürgermeister Heinz Buschkowsky besonders am Herzen: „Man muss sich vorstellen, dass 75% der Eltern gar nicht richtig Deutsch sprechen. Hier stehen die Lehrer vor einer enormen Aufgabe, die nur mit viel Motivation und Engagement zu schaffen ist.“

Wie die großartige Spende bei Lehrern und Schülern ankam, vermittelte die Tanzaufführung der Kinder: Sie haben extra einige Formationstänze einstudiert und mit strahlenden Gesichtern aufs Parkett gebracht. Ein Blick die Gesichter ließ vermuten, dass jeder Kontinent dieser Erde vertreten war.